

*Der unfehlbare Plan Gottes  
zum Paradies - das einzige  
Wunder!*

*10. Feb. 2019*

*Ein Gespräch mit Gott*



"Vater, jetzt weiß ich seit heute Nacht, welches Thema kommt und es ist so unendlich schwer, es in Worte zu fassen. Ich stelle mir vor, wie es sein muss für jemanden, der unsere Gespräche liest und über ein Thema stolpert, welches mir schon schwerfällt, obwohl ich ja täglich mit dir spreche und sich daher sehr viel vom Verständnis entwickeln konnte. Denn eines ist sicher: Dich begreifen ist ein langer Prozess - nichts, welches mit einem Text verstanden sein kann. Wer meine Bücher und die anderen Texte kennt und sich damit befasst, für den wird alles schlüssig - bei den anderen...?"

Mir fällt auf, dass oft eine Verwunderung ist, wenn jemand mit mir über ganz banale Themen spricht und meine Antworten für ihn nicht erwartet werden. Es ist ein kurzes Aufhorchen - aber dann sofort wieder ein Abtauchen in die alte vertraute Gewohnheit.

Den Wenigsten fällt auf, dass so gut wie nichts stimmt.

Unser Thema heute sind die Wunder - meine Güte - wie erklären wir, dass es die gar nicht gibt? Ich habe mich ernsthaft gefragt, ob überhaupt das Wort "spirituell" auf unsere Seite passt - aber ja natürlich passt es schon, nur ist mir das mit Verbindung ins Jenseits und der Ordnung der Welt an und für sich, dieses zu benennen in meinem Bauchgefühl unnötig, denn es ist so natürlich und normal, wie Luft holen.

Ebenso wie meine Katze vor mir ebenfalls ein 'Wunder' ist, wie die Auferstehung Jesus - nur im Unterschied mit der Reife und Stufe der Entwicklung.

Wir alle: Unser komplettes Sein ist das Wunder. Gleichgültig, wo ich hinschaue.

Da war ein Bericht irgendwo, dass jemand in die Irrenanstalt gesteckt wurde, weil er sagte, er sei der Sohn Gottes - ähm... Entschuldigung - aber wer ist nicht dein Kind - also Gottes Kind? Mir kam der sarkastische Gedanke, dass die das Irrenhaus dringend schwer erweitern und anbauen müssten - oder alles so lassen und die Zelle für die frei lassen, die es nicht sind. Nur wäre das dann ein luftleerer Raum, denn auch die Luft ist Gottes Schöpfung... Nichts - das Nichts - auch das wäre da nicht drin, denn Nichts bist auch du.

Vater, es ist schwer etwas Einfaches zu erklären, wenn über den Zeitraum, seit der Mensch existiert, sehr vieles viel zu kompliziert gemacht wurde."

*Kind, mit diesen Worten hast du wieder einmal erklärt, wie einfach das Paradies wäre "Mein - viel zu leicht, viel zu friedlich, um heute von den Menschen gelebt zu werden. Sie sind alle noch auf der Suche nach Problemen und allem Negativen und nach Mythen und Wundern, um gegen ihre vermeintliche Langeweile zu kämpfen, welche es gar nicht geben würde, wenn sie sich auf der Suche nach ihrer eigenen Natürlichkeit begeben würden. Sobald der Mensch einmal soweit ist, wird er zuhören, beobachten und auch seine eigene Entwicklung, soweit er sich daran erinnern kann, begreifen und erkennen, dass er selbst ein Computer voller 'Wunder' ist.*

*Wenn er dem einmal auf den Grund geht und er den nötigen Weitblick besitzt, müsste er ebenso in der logischen Schlussfolgerung erkennen, dass bei jedem Wesen andere Bereiche dieses Computers trainiert werden. Ja - sogar bei einem behinderten Menschen, wäre zu erkennen, dass jeder einzelne irgendetwas trainiert. Das muss keineswegs eine von der Gesellschaft anerkannte Tätigkeit sein. Es kann ebenso nur ein Bereich wie fühlen oder aber auch ganz krass den Sinn haben nichts tun zu können, um genau das zu fühlen.*

*Auch das NICHTS hat immer seinen Sinn.*

*Anders herum ist es kein Wunder, wenn eine Seele die höchsten Fähigkeiten erlernt hat. Krankheiten durch Handauflegen heilen, die größten Verletzungen unbeschadet und ohne Schmerzen auszuhalten, die Hypnose - all das sind Dinge, welche eine Seele auf ihrer langen Reise erlernt.*

*Habt ruhig Achtung vor großem Können aber der Blick auf die eigenen Fähigkeiten hat dieselbe Achtung verdient, denn ihr wisst nicht, was ihr bereits könnt, ohne es zu wissen.*

*Der Zeitraum eines Lebens ist viel zu kurz um alles zu sehen.*

*Niemand hat es nötig hinabzusehen.*

*Wie viele sind unzufrieden, weil sie nicht die Fähigkeit eines anderen haben.*

*Sie erkennen nicht, welche Fähigkeit sie selbst haben, denn all das wird nicht geschätzt. Dabei wäre alles zu bewundern: Die Fähigkeit zu essen, zu atmen, zu trinken, zu denken...*

*Es ist alles selbstverständlich.*

*Würde ich denen noch ein paar Fähigkeiten dazu schenken, wäre auch dieses für mich verschenkt, und der Spruch, Perlen vor die Säue, wäre anwendbar, denn sie würden auch dieses mehr nicht mit Dankbarkeit beantworten, sondern mit dem Verlangen nach noch mehr.*

*Die Entwicklung nach jeglicher Richtung bedarf Erkennen, Bemühen und Dankbarkeit.*

*Die ganz großen unter euch, haben begonnen, ihren Körper so zu beherrschen, dass ihre Seele weit über den gewohnten Zeitraum darin wohnen kann. Ich spreche von den Wundern, in denen Körper und Seele für die Unendlichkeit trainieren.*

*Daschi-Dorscho und Chambo Lama sind zwei davon.*

*Auch das Nichterkennen der Notwendigkeit des Todes ist ein Zeichen derselben Unreife, wie das Nichterkennen der Notwendigkeit der Erfahrung.*

*Mein Plan für die Unendlichkeit und deren sichere Entwicklung ins Paradies, ist das einzige und größte Wunder."*

"Danke Vater. Es vergeht kein Tag, an dem ich mich nicht zwicken muss - nochmal über deine Worte nachdenke und unfehlbar weiß, mit wem ich da täglich spreche. Ich danke dir für dein Vertrauen und ich könnte jeden schütteln, der nicht erkennt, dass das hier nichts mit Werbung zu tun hat, sondern unsere Existenz und unser Funktionieren erklärt. Das Wort Werbung beschmutzt dich. Ich liebe dich."

*"Und ich danke dir für deine Treue und Verteidigung."*



## *Das besondere Geschenk: Der Fehler*

*16 Feb, 2019*

### *Ein Gespräch mit Gott*

"Vater, immer wieder kommen Streitthemen. Der oder die hat dieses und jenes gemacht. Als Buhmann begehrte Gruppen, Organisationen, Politiker, Religionsgemeinschaften, nicht beliebte Familien - wenn man alles aufzählen möchte, sitzt man entweder ewig da oder kürzt es ab auf "Alle".

Ja. Wenn schon, dann haben alle Schuld. Wenn ich Lust habe, finde ich an jedem etwas auszusetzen.

Als ich angefangen habe zu schreiben, war lange das Thema Kirchen. Zum Teil meine eigenen Erfahrungen. Auch ich habe über Fehler geschrieben - über Dinge, die ich erlebt habe und über manches, dass ich erkannt habe.

Aber hier ist ein großer Unterschied im Verhältnis, dass ich zu all dem habe - ebenso wie mein Verhältnis überhaupt zu meinem Leben und all den schlimmen Sachen, ja um es grob zu sagen, zu allen Fehlern.

Bei mir gibt es niemanden, dem ich Schuld gebe - sondern ich bin für alles ohne Ende dankbar, denn ohne all das, hätte ich mich nie so entwickeln können.

Wenn mir erzürnte Videos oder Zeitungsausschnitte zugeschickt werden und es Richtung ansetzen geht, ziehe ich mich regelmäßig zurück. Wie soll man auch wirklich mitreden können, wenn man gar nicht dabei war.

Die Politiker machen natürlich viel falsch, andere auch, aber was es bringen soll, heiß mit zu debattieren, weiß ich auch nicht."

*"Mein Kind, nicht nur du kannst nicht mitreden. Eigentlich dürfte niemand einem anderen die Schuld zuweisen.*

*Der größte Fehler ist dann nicht mehr bei der Schuld, sondern bei dem, der die Schuld versucht zuzuweisen.*

*Ergebnis ist immer die Verteidigung. Oder der Versuch, die Schuld abzuwälzen, abzuschwächen.*

*Der eigentliche Fehler wird gar nicht mehr richtig beachtet - dabei ist jeder Fehler nicht nur dieses eine Mal passiert, sondern zimal.*

*Jeder Fehler hätte dabei einen Sinn, nur wird es so gut wie nie verstanden, dass der Fehler ein Geschenk ist. Würden die Menschen aufhören, mit Zorn, Wut oder Schadenfreude, auf die Sündenböcke zu zeigen, sondern sich um die Fehler kümmern, wäre es ab sofort ein riesen Fortschritt in positiver Richtung.*

*Was macht der Fehler denn eigentlich? Würde er nicht ganz einfach zeigen, was nicht geht? Was falsch ist?*

*Im Gegenteil! Ihr müsstet jedem der deutliche Fehler gemacht hat, dankbar sein, denn allein das Wissen, einen Fehler gemacht zu haben, ist Strafe genug.*

*Wenn aber eine Meute von Menschen mit dem Finger auf diejenigen zeigt, macht der Sündenbock nur noch eines: Er wehrt sich.*

*Wenn diese Meute das sein lassen und sich sagen würde: "Da schaut, das war ein Fehler, das dürfen wir besser nicht mehr machen - wäre sofort ein Fehler korrigiert.*

*Der Meute müsste dazu ebenso klar sein, dass, wenn der eine diesen Fehler nicht gemacht hätte, ihn eben ein anderer gemacht hätte. Wer ist vollkommen egal - denn bevor ein Fehler nie gemacht wurde, könnte niemand erkennen, dass dieses oder jenes ein Fehler ist.*

*In jeder Religion, in jeder Gesellschaft ist vieles passiert. Viele Fehler, viele Erfahrungen.*

*Seit dankbar über die gewonnenen Erkenntnisse. Seit dankbar jedem, der euch Fehler zeigt, damit ihr sie in Zukunft nicht mehr macht. Je früher ihr, diesen euren Fehler einseht, umso früher, werdet ihr wirkliche Fortschritte machen."*

*"Vater, ich danke dir. Es ist so, wie ich täglich dir für alles danke, was ich erlebt habe. Dankbar für jede Begegnung. Dankbar für jeden Verlust und dankbar - ja für mein Leben, mein Sein und mein Vertrauen."*



*Der liebe Gott erklärt den Sinn der Liebe im großen  
Zusammenhang.*

*19. Oktober 2018*

*Ein Gespräch mit Gott*

"Vater, noch nie ist es mir so sehr aufgefallen, dass alles aus dem Ruder läuft. Das Verhalten vieler Menschen beginnt bei rücksichtslos und hört auf bei 'völlig daneben', schaltet man das Radio oder Fernsehen ein, geht es um Reisen - darum, wo der Mensch noch überall hin möchte, weil er da noch nicht war, Mode ist gar nicht mehr so die Sensation, weil es ja selbstverständlich ist, unser Wetter ist so, wie es noch nie war - so warm und so trocken - und trotzdem hören manche nicht auf mit Gewalt die Natur für Braunkohle Abbau zu ruinieren und auszubeuten. Die Bienen und die Insekten sind am Aussterben und die einzige Reaktion der Regierung ist, uns mit Versprechen für das Jahr 2020 hinzuhalten, die Mieten sind so hoch, dass eine Familie mit einem Ernährer sich das Wohnen und Leben nicht leisten kann und viele Rentner wird es in Zukunft vielleicht gar nicht mehr geben, da das Rentenalter ja dezent angehoben wurde - dafür investieren aber so einige Gutverdiener horrenden Summen, um ihr eigenes Leben so gut es geht zu verlängern. Das Geschäft mit den Organspenden - ich möchte es gar nicht genau wissen - aber, dass da vieles mehr als faul und die Bevölkerung dumm gehalten wird, das ist mir völlig klar. Die Liste ist endlos. Wenn ich mal zusammenzähle, wie viele Petitionen ich schon unterschrieben habe - wir leben mitten in einem Kampf - einem Krieg gegen die eigene Rasse. Wenn ich dich nicht hätte - und ich spreche nicht vom vagen Glauben, sondern vom Wissen und fühlen, dass du da bist - ich wüsste nicht, wie zum Kuckuck ich das aushalten sollte."

*"Kind, so wie dir geht es vielen.*

*Die Menschen haben sich selbst das Vorzimmer zur Hölle geschaffen und da müsst ihr jetzt durch. Du weißt, dass es gar nicht anders geht."*

"Ja Vater. Weil niemand sonst begreifen würde, wie es nie sein darf."

*"Was hier passiert, sind logische Konsequenzen. Kein Fehler bleibt ohne Folgen. Dabei geht es nicht nur um diejenigen, die Fehler begehen, sondern vor allem um diejenigen, welche diese Fehler dulden und dadurch zulassen.*

*Denk immer daran: Es sind immer wenige an der Zahl, welche Fehler machen und im Gegensatz viele, die dulden."*

"Vater, weißt du, dass ich dir dafür ohne Ende dankbar bin? Dafür, dass ich alles logisch nachvollziehen kann, was ich von dir höre?"

*"Ja mein Kind. Und diese Tatsache ist dein Schutz, denn es macht es dir möglich so zu erklären und zu schreiben, dass es für die allermeisten die es hören wollen, ebenfalls zu begreifen ist. Und je mehr es verstehen, umso besser wird es euch gehen.*

*Hier nochmal der erste größte Fehler der Menschen: Die Liebe ist nicht nur in der eigenen Familie, dem eigenen Partner. Mit nur der Liebe im eigenen Kreis, werdet ihr im Ganzen untergehen. Die Liebe beginnt nicht mit dem eigenen Ich, wie es moderne Therapeuten gerne behaupten und hört dort nicht auf.*

*Die Liebe ist ein Kreis. Der Beginn der Liebe ist immer bei mir, da ihr ich seid. Wer das erkannt hat, wird im nächsten logischen Schritt merken, dass diese Liebe die Fürsorge für die komplette Schöpfung beinhaltet. Da ihr selbst ebenfalls Teil der Schöpfung seid, schließt der Kreis euch mit ein und endet wieder bei mir. All eure Probleme haben im falschen Verstehen dieses kleinen Worts die Ursache.*

*Erst wenn dieses von dem größten Teil der Bevölkerung verstanden wird, steht ihr im Vorzimmer zum Paradies."*

„Vater, ich danke dir.“



## *Gefühlskälte und Egoismus*

*10. März 2019*

### *Ein Gespräch mit Gott*

"Vater, man sieht oder hört etwas von einem Unglück. Der Verursacher - kann sogar sein, dass durch seine Unvernunft gerade jemand ums Leben gekommen ist - steht teilnahmslos und desinteressiert am Opfer daneben. Vielleicht setzt er dem sogar noch die Krone auf, indem er um sein Leid jammert. Nehmen wir ein Beispiel: Bei einem illegalen Autorennen auf öffentlicher Straße, haben ein paar junge Männer ein Kind totgefahren und der Unfallfahrer schimpft lautstark, weil sein Auto einen Blechschaden hat.

Solche Fälle in dieser Art, in verschiedenen Ausmaßen gibt es ja oft - mittlerweile ist es sogar 'in' geworden, dass Sanitäter behindert werden, wenn sie erste Hilfe leisten müssen.

Bitte erkläre mir - was geht in diesen 'Menschen' vor?"

*"Mein Kind, was in diesen Menschen vorgeht, könnte ich mit einem Satz beschreiben: Sie haben mehr Angst, als alle anderen.*

*Aber dieser eine Satz würde nur zu Missverständnissen und Unglaube führen, also muss ich es, wenn schon, genauer erklären.*

*Ein Mensch, der eine solche Kälte zeigt, sobald er mit einem Unglück oder Schmerz, gleichgültig in welcher Weise konfrontiert wird, steht in seiner Entwicklungsstufe zum Menschen, ganz am Anfang.*

*Allgemein steht der Mensch in seiner Entwicklungsstufe Gefühle, sehr lange Zeit hinter vielen Säugetieren, denn der Mensch muss lernen, seine Angst vor dem Tod zu bekämpfen, weil er durch sein Denken und Beobachten des Sterbens, sich lange Zeit von mir Isoliert.*

*Jetzt gibt es Unterschiede in der Angst.*

*Sehr viele Menschen stehen nicht mehr am Anfang. Ihre anfängliche Panik ist einer Angst gewichen, welche es ihnen ermöglicht, Leid anzuerkennen und zu trauern und damit ein Unglück und Schmerz mit ihnen selbst in Verbindung zu bringen.*

*Dazu gehört aber eine gewisse innere Stärke.*

*Ein Mensch, der sich auf materielles konzentriert, macht nichts anderes, als dass er sich selbst vor seiner Panik schützt. Solange er sich nämlich nur um Blech bemüht, spielt er sich vor, dass es keinen Tod, keinen Schmerz, kein Leid und selbstverständlich auch keine Schuld gibt.*

*Er hat sich für sich selbst ein Schauspiel ausgedacht, weil er für die Realität noch keine Kraft hat. Mein Kind, du siehst also, dass auch hier dein Schreiben um die Wiedergeburt und das Thema Angst, ein wertvoller Beitrag zum Verständnis ist.*

*Viele 'Verbrecher' wären in größtem Maße erleichtert, wenn sie wüssten, was du weißt - denn dann könnten sie endlich den Mut aufbringen und Gefühle zulassen."*

"Vater, jetzt müssen wir hier aber weiterreden. Wie ist es dann mit dem Verurteilen solcher Menschen?"

*"Mein Kind, das ist eine kleine Chance für diejenigen, dass sie aufwachen. Wenn sie in einer Gefängniszelle stecken, wäre die Ruhe ein Vorteil - wenn es eine Zelle ist, in der auch diese Ruhe herrscht. Allerdings ist in den Anstalten davon viel zu wenig. Hingegen ist es häufig ein Überlebenskampf übelster Sorte. Zum Richtigen zu sich kommen, ist hier selten die Gelegenheit. Es darf sich also niemand wundern, wenn auch die härtesten Strafen diese Menschen nicht dazu bringen, dass sie beginnen, ihre eigene Schuld zu spüren - im Gegenteil: Viele stürzen sich sofort auf die neue Ablenkung, welche ihnen hier geboten wird.*

*Es ist eine Sucht entstanden. Die Sucht nach mehr Geschehnissen, welche ihn von seinen gefürchteten Ängsten und tiefen Gefühlen ablenkt.*

*Es ist ein großer Unterschied, ob ein Mensch seine Schuld vom Verstande her begreift oder emotional. Dazu, dass jemand lernt Emotionen zuzulassen braucht es immer den Virus Liebe. Ich meine hier nicht, die Modeerscheinung, dass Frauen sich dafür begeistern, vor allem Schwerverbrecher zu retten, nur damit sie dann ausgenutzt werden, sondern den Umstand, dass dieser Mensch irgendeinem Wesen, gleichgültig ob Mensch oder Tier, begegnet, welches ihn wahrhaft berührt.*

*Nur so kann sich emotional etwas verändern - nie anders herum, denn jeder, der einem gefühlskalten Menschen (das muss kein Verbrecher sein - die gibt es überall), eine Liebe hinterherträgt, wird enttäuscht werden, denn wer nie den Mut hatte, seine Gefühle zuzulassen, wird nie seine Mauern fallen lassen, wenn er selbst es sich nicht wünscht.*

*Meine Erklärung soll nicht dazu beitragen, dass ihr gefühlskalte Menschen betütelt oder sie bedauert - es geht einzig und allein darum, dass ihr beginnt sie zu verstehen."*

"Danke Vater. Ich liebe dich."

"Danke Vater. Ich liebe dich."





# *Eine Seele auf der Suche nach Liebe*

*18. Dezember 2018*

## *Ein Gespräch mit Gott*

"Vater, es beginnt schon früh mit der Suche nach einer Partnerschaft. Ich weiß noch, als kleines Mädchen liebte ich die Filme, in denen die Prinzessin ihren Prinzen gefunden hat und beobachtet man in der Praxis die Menschen allgemein, sieht man viel mehr die Suchen, als die wirklichen Landungen. Wie ist es nun wirklich mit der Liebe?"

*"Kind, alles hängt mit eurer Reife zusammen und damit, dass ihr auf einer Reise seid. Jeder von euch hat seine eigene Reise und die größte und einzige Reise eines jeden, beinhaltet daher Veränderungen.*

*In manchen Zeiten erlebt eine Seele unglaublich viele davon. Ständig macht sie einen Schub in irgendwelche Richtungen. Sie ist unsicher und unstet. In einer solchen Zeit kann eine Partnerschaft nur strapaziös werden und viele fallen deswegen von einer Partnerschaft in die nächste.*

*Aber keine Seele kann ständig heftige Entwicklungen aushalten und daher kommen auch Zeiten, in denen sie ruhiger ist und es ist daher einen gewissen Zeitabschnitt auch in der Partnerschaft leichter."*

"Vater, die Kirche verlangt, dass sich ein Paar bis zum Lebensende bindet. In guten, wie in schlechten Zeiten - es ist nicht so.. Oder?"

*"Nein. Es ist nicht so und kann gar nicht so sein. Euere Vergangenheit und euere eigenen Erfahrungen zeigen euch deutlich genug, dass es nicht funktioniert.*

*Die gesamte Menschheit in ihrer Entwicklung ist weit davon entfernt, dass sich ein Paar wirklich sein ganzes Sein lang treu ist und sich liebt. Einige schaffen es innerhalb eines Lebens, wenn sie zur selben Zeit 'Ruhephasen' haben.*

*Selbstverständlich kann es sein, dass sie immer wieder zusammentreffen und sich immer wieder lieben - aber eine Seele braucht, um zu reifen, nicht nur den Partner, sondern sie muss in Allem reifen.*

*Dieses "Alles" umfasst tatsächlich alles. Euer Hirn ist ein lebender Computer und bisher habt ihr erst einen kleinen Teil davon in Anspruch genommen und euere Seele steckt noch in Kleinkinderschuhen - um göttlich zu werden, habt ihr noch eine Menge vor euch.*

*Es ist eines der größten Irrtümer, dass das Ziel eines Menschen nur darin besteht, den Partner fürs Leben zu finden.*

*Im Gegenteil - bevor sich eine Seele selbst nicht gefunden hat, kann sie ihren Partner gar nicht finden.*

*Die wenigsten Seelen haben auch nur im Ansatz eine Ahnung, wer sie eigentlich sind.*

*Es hat die verschiedensten Ursachen: Entweder, sie ist noch sehr jung, oder sie steht neben jemanden, der sie ihr Leben nicht selbst leben lässt.*

*Ein Seelchen, dass von Kindesbeinen an nicht lernen darf selbstständig zu denken und zu fühlen, wird nie seinen eigenen Weg so gehen, wie es ihn gehen würde, ohne Beeinflussung - aber auch dieser Weg ist nicht falsch, auch wenn innerhalb dieses Lebens nie eine Partnerschaft problemlos sein kann.*

*Ein Leben mit diesen Merkmalen hat den Sinn, dass eine Seele begreifen muss, dass sie um ihre freie Entwicklung kämpfen muss. Nicht selten sind es viele Leben, die in Zwangsjacken gelebt werden, bis eine Seele davon die Nase voll hat. Die Folge davon sind dann die Seelchen, welche sich mit Händen und Füßen gegen jede Bindung wehren und es dauert lange, bis sie wieder Vertrauen fassen können.*

*Nur die Tatsache, dass ihr alle aus Liebe entstanden seid und euere Sehnsucht nach der wahren Liebe, immer in euch ist, treibt euch an und zwar so lange, bis ihr endgültig am Ziel seid."*

*"Ich danke dir Vater. Bald ist Weihnachten, ein Fest der Liebe. Vielleicht fällt es bei dem einen oder anderen durch deine Worte etwas verständnisvoller aus. Allein das wäre eine große Hilfe."*